

CINEMA ☆ PARADISO

05 ☆ 14

Programm kino St. Pölten



1. Programm kino in NÖ, 02742-21 400, [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

Banking einer  
neuen Generation.



Mit Ihrem  
persönlichen  
Betreuer. Da,  
wo Sie sind.

Nähere Infos auf [smartbanking.at](http://smartbanking.at)

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## EDITORIAL

**Nicole Kidman** als Grace Kelly auf der Leinwand, live auf der Bühne Brasiliens Teufels-Akkordeonist **Renato Borghetti**, der internationale Top-Act **Stereo MCs**, junge österreichische Musik mit **Nino aus Wien** und viele weitere Veranstaltungen, Filme und Diskussionen – auch im Mai präsentiert Cinema Paradiso ein Kultur-Programm nach dem Motto **Mehr als Kino!**

Es ist die Märchengeschichte des 20. Jahrhunderts: Hollywood-Star Grace Kelly heiratet Fürst Rainier III. und wird Fürstin Gracia Patricia. In **Grace of Monaco**, Eröffnungsfilm der Filmfestspiele Cannes 2014, schlüpft **Nicole Kidman** in diese Traumrolle. **One Chance** erzählt ebenfalls ein wahres Märchen mit Gänsehaut-Faktor: Der Handyverkäufer **Paul Potts** will Opernsänger werden und meldet sich für eine Casting Show. In der turbulenten französischen Beziehungskomödie **Beziehungswise New York** wirbelt **Audrey Tautou** im Big Apple das Leben ihres Ex-Freundes durcheinander. Aus Österreich kommt **Kafka, Kiffer und Chaoten**, die völlig abgedrehte Gute-Laune-Komödie von **Kurt Palm**. Das US-Independent-Kino bringt mit **Disconnect** einen fesselnden Episoden-Film, in dem das Internet die Schicksale der Protagonisten zusammenführt. Großes, packendes politisches Kino bringt **Zulu** auf die Leinwand: **Orlando Bloom** und **Forest Whitaker** brillieren als Polizisten, die eine unfassbare und wahre Geschichte im Post-Apartheid-System Südafrikas aufdecken. Die Superstars **Kirsten Dunst** und **Viggo Mortensen** schlüpfen in der Patricia-Highsmith-Verfilmung **Die zwei Gesichter des Januars** in die Rolle eines Gangsterpärchens auf glamouröser Flucht. Ein Wunder von einem Film ist **Nächster Halt: Fruitvale Station**, die wahre Geschichte eines jungen Amerikaners, der unschuldig Opfer der Polizei wird. Gleich dreimal gibt es Filme mit Diskussion: In **Das Kind in der Schachtel** begibt sich die Regisseurin auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter und ist zu Gast im Kino. Die Undercover-Dokumentation **Blut muss fließen** taucht ein in die Jugendszene des Rechts-Rock. Regisseur **Peter Ohlendorf** ist zu Gast (auch Schultertermin). Die oscar-nominierte Dokumentation **Gasland** deckt die Umweltzerstörung durch Fracking auf, nach dem Film ExpertInnendiskussion. Weiterhin zu sehen sind **Super-Hypochonder** und **Spuren**.

Der **Club 3** ist „Connected“! Die **Stereo MCs + MC Five Alive** am Mikro geben eine fette DJ Show, support von **Chill III**. Die **Science Busters** bringen diesmal ihre Show **Beam me up, Scotty!** ins Kino. **Renato Borghetti** zaubert im Quartett die Musik seiner Heimat an der Grenze von Argentinien und Brasilien live auf die Bühne. Der **Nino aus Wien** präsentiert seine beiden neuen Alben „Bäume“ und „Träume“. Die **1st Acoustic Music Night** bringt gleich drei Konzerte: **Lorraine Jordan, Ray Cooper** (Oysterband) sowie **Anna Massie & Mairearad Green**. Außerdem im Club 3: **U 20 Poetry Slam** mit DJ-Line von **Young&Lost** und ein Benefizabend mit Konzert von **Mischkultur** und **DJ Groovmaster J**.

Einen unterhaltsamen Mai im Kino wünschen  
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner und Gerald Knell

Nicole Kidman in „Grace of Monaco“

Nino aus Wien

Stereo MCs





## ☆ BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK

F 2013, R und B: Cédric Klapisch, K: Natasha Braier, Sch: Anne-Sophie Bion, M: Christophe Minck, D: Romain Duris, Audrey Tautou, Cécile de France, Kelly Reilly, Sandrine Holt, Margaux MAAnsart u.a., 117 min., ab 1.5.14

Liebe und Chaos im Big Apple.

Nach den „Auberge Espagnole“-Filmen „Barcelona für ein Jahr“ und „Wiedersehen in St. Petersburg“ beschließt Cédric Klapisch seine Trilogie in New York. Zwölf Jahre nach der lustigen WG in Barcelona treibt es vier der Protagonisten in die Stadt, die niemals schläft. Im Mittelpunkt steht wie bereits in den ersten Teilen der Franzose Xavier. Seine Ehe mit der Engländerin Wendy ist nach 10 Jahren in die Brüche gegangen. Als sie mit den beiden gemeinsamen Kindern nach New York zu ihrem neuen Freund übersiedelt, folgt ihr Xavier in die amerikanische Großstadt, um seinen Kindern nahe zu sein. Jedoch läuft nicht alles so glatt wie erhofft: Ideen für ein neues Buch lassen auf sich warten und seine finanzielle Situation war auch schon besser. Um die Aufenthaltspapiere zu bekommen, heiratet er eine Chinesin und nebenbei spendet er Samen für seine lesbische Freundin Isabelle und deren Partnerin. Das Chaos wird perfekt, als seine verflossene Liebe Martine (Audrey Tautou) wieder in sein Leben tritt.

Cédric Klapisch, Meister der verworrenen Beziehungskomödien, beweist einmal mehr sein liebevolles Gespür für die kleinen menschlichen Schwächen, für verwickelte Beziehungen und die Irrungen der Liebe. Romain Duris, der Publikumsliebbling Frankreichs, überzeugt als Xavier. Gezeigt wird New York als energetischer Schmelztiegel, in dem jeder sein Plätzchen findet. Klapisch erzählt von Trennung, Scheinehe, homosexueller Elternschaft und Migration. Bei der Wanderung zwischen Romantic Comedy, moderner Großstadt-Komödie und bissiger Satire gibt es herzbewegende Momente, wunderschön fotografierte Bilder von Chinatown bis zur Upper West Side und ein anrührendes Happy End. Ein entspannter Kinoabend mit viel Vergnügen ist garantiert.

*Klapischs Beziehungsreigen steckt voller kleiner Wahrheiten, hellsichtiger Momente und pointierter Szenen. Das und das Ensemble spielfreudiger Schauspieler macht „Beziehungsweise New York“ zu einem absolut sehenswerten Film über das Leben und die Liebe. Programmkino*

## ☆ GRACE OF MONACO

F/USA/Luxemburg 2013, R: Olivier Dahan, B: Arash Amel, K: Eric Gautier, Sch: Olivier Gajan, M: Guillaume Rousset, D: Nicole Kidman, Tim Roth, Paz Vega, Roger Ashton-Griffiths, André Penvern, Milo Ventimiglia u.a., 113 min., ab 16.5.14



Der Eröffnungsfilm der Internationalen Filmfestspiele Cannes 2014 ist perfekt gewählt. Das Porträt einer der größten Ikonen des 20. Jahrhunderts feiert nicht nur in berückend schönen Bildern ihren Glamour, sondern erzählt auch von ihrer inneren Zerrissenheit. Die US-Schauspieler Grace Kelly (Nicole Kidman) ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und hat bereits einen Oscar gewonnen. Da lernt sie beim Filmfestival in Cannes Fürst Rainier III. von Monaco (Tim Roth) kennen. Sie verlieben sich, heiraten und aus dem Hollywoodstar Grace Kelly wird die Fürstin Gracia Patricia von Monaco – ihre bisher schwierigste Rolle. Sie hat mit Palastintrigen und Ablehnung durch die öffentliche Meinung zu kämpfen. Während sich Rainier in einer politischen Krise mit Frankreich befindet, möchte Alfred Hitchcock Grace zu einem Comeback überreden – eine große Versuchung für die ehemals gefeierte Darstellerin. Wird sie vor die Kameras zurückkehren oder die Herausforderung als adelige First Lady annehmen? Der Weg, den sie einschlägt, wird sie, ihre Familie und ihr Ansehen im Land in wenigen Jahren tiefgreifend verändern.

Nachdem der Franzose Olivier Dahan mit „La Vie en Rose“ ein gefeiertes Kinodenkmal für Edith Piaf geschaffen hat, gelingt ihm wieder ein vielschichtiges Porträt einer berühmten starken Frau. Sein Fokus im Leben der Grace Kelly liegt auf dem inneren Konflikt der Schauspielerin und Stilikone zwischen künstlerischer Entfaltung und Pflichterfüllung gegenüber ihrem Mann und dessen Land. Die echte royale Familie von Monaco ist übrigens über diese Version der Geschichte „not amused“. Prinz Albert fühlt sich sogar zum offiziellen Statement bemüht, dass viele der Szenen reine Fiktion seien.

Nicole Kidman ist für die Traumrolle eine Idealbesetzung. Paz Vega spielt ihre Freundin Maria Callas. Die berühmte Opernsängerin war damals mit dem griechischen Millionär Aristoteles Onassis liiert, einem engen Berater des Fürsten.



## ☆ DISCONNECT

USA 2012, R: Henry Alex Rubin, B: Andrew Stern, K: Ken Seng, Sch: Lee Percy, M: Max Richter, D: Jason Bateman, Hope Davis, Frank Grillo, Michael Nyqvist, Paula Patton, Andrea Riseborough, Alexander Skarsgård u.a., 115 min., ab 1.5.14

*Fesselnd, provokant und intensiv. Mit Leidenschaft inszeniert. The New York Observer  
Der beste Film des Jahres. Sensationell! Ein Muss! Newsweek*

Das Internet hat unser aller Leben manifest verändert. Gelebt, gefühlt, geliebt wird zunehmend virtuell. Der Internetthriller und prominent besetzte Episodenfilm erforscht die Konsequenzen moderner Technologie, erzählt von der allgemeinen Verunsicherung und zeigt, wie unsere täglichen Beziehungen durch die digitale Welt beeinflusst und neu definiert werden: Technik ersetzt Menschlichkeit.

„Disconnect“ erzählt mehrere Geschichten von Menschen, deren Leben von ihrer Beziehung zur Technologie zusehends beeinflusst wird. Ein überarbeiteter Anwalt, ständig das Handy am Ohr, findet nicht die Zeit, um mit seiner Familie zu kommunizieren. Sein Sohn wird auf Facebook geyberbullied und versucht sich daraufhin zu töten. Ein entfremdetes Paar benutzt das Internet, um seiner leblosen Ehe zu entfliehen. Sie trauern um ihr Baby. Doch sie sind nicht in der Lage, miteinander darüber zu reden: Er zockt lieber online Poker, während sie ihr Herz in einem Selbsthilfeforum ausschüttet. Doch dann stiehlt jemand per Trojaner ihre Kreditkartendaten. Ein verwitweter Ex-Cop ist mit seinem hinterhältigen Sohn überfordert, der einen Klassenkameraden mobbt. Eine ehrgeizige Journalistin findet in einem jungen Mann, der sich auf Sex-Seiten präsentiert, die Story, die ihr zum Durchbruch verhelfen soll. Sie sind Fremde, Nachbarn und Kollegen und ihre Geschichten prallen aufeinander in diesem überzeugenden Film über normale Leute, die sich nach menschlichen Verbindungen sehnen.

Ein Film seiner Zeit. Vor zwanzig Jahren hätte es seine Geschichte noch nicht gegeben, in zwanzig Jahren wird sie eventuell obsolet sein oder ganz anders enden. Damit steht der Film wie kein anderer im Zeichen des Augenblicks, dem Hier und Jetzt.

*Die Handlung in „Disconnect“ verläuft so, wie wir es erwarten, und dennoch werden wir, durch die Art und Weise, wie erzählt wird, gefesselt. Chicago Sun Times*

## ☆ ONE CHANCE

GB/USA 2013, R: David Frankel, B: J. Zackham, K: Florian Ballhaus, Sch: Wendy Brimont, M: Theodore Shapiro, D: James Corden, Alexandra Roach, Mackenzie Crook, Colm Meaney, Julie Walters, Christopher Cowlin u.a., 103 min., ab 23.5.14



*One Chance ist ein lustiger, ungemein einladender Herzerwärmer. Express.  
Ein süßer, lustiger, aufrichtiger Film, und obwohl wir das Ende bereits kennen, bereitet uns Pauls unverkennbarer Auftritt Gänsehaut. Los Angeles Times*

Ein modernes Märchen über einen großen Traum, der wahr wird, und über einen Mann, der eine Stimme wie kein anderer hat.

Paul Potts hat einen großen Traum: Er will Opernsänger werden! Ein ungewöhnlicher Wunsch für einen Handyverkäufer aus einer walisischen Industriestadt. Paul Potts wächst als Sohn eines Busfahrers und einer Supermarktkassierer in Bristol auf. In der Schule wird der dickliche Bub gemobbt und verprügelt, Trost findet er bei klassischer Musik und beim örtlichen Chor. Im Internet lernt er Julie-Ann kennen, die ihn bestärkt, seinen Traum von einer Sängerkarriere weiterzuverfolgen. Dann tut sich unerwartet eine Chance bei der populären TV-Show „Britian’s Got Talent“ auf. Ein einfacher Mann mit großer Stimme, der die Gunst der Stunde nutzt, und ein Märchen, das auf wahren Begebenheiten beruht.

„Der Teufel trägt Prada“-Regisseur David Frankel zeichnet, anrührend und mit einem guten Blick für seine Figuren und deren Milieu, den steinigen Lebensweg des „Tenors der Herzen“ nach. Zwischen heiterer Tragödie und ernster Komödie schwebt dieses Biopic.

Der Laien Tenor Paul Potts wird zum Medienphänomen, das Frauen wie Männer zu Tränen rührt und sogar Teenies vor Begeisterung kreischen lässt. Seine Karriere und sein Gesang inspirierten Millionen Menschen weltweit. Alleine in Deutschland hat er 3,5 Millionen Platten verkauft.

*Ein süßer Film, der das bewirkt, was ein Publikumsliebhaber bewirken soll. Hollywood Reporter  
Eine flauschige, spaßige Verfilmung der „Vom Tellerwäscher zum Millionär“-Story. Empire UK*



## ☆ ZULU

F/Südafrika 2013, R: Jérôme Salle, B: Julien Rappeneau, Jérôme Salle, K: Denis Rouden, Sch: Stan Collet, M: Alexandre Desplat, D: Orlando Bloom, Forest Whitaker, Conrad Kemp, Tanya van Graan, Patrick Lyster u.a., 110 min., ab 9.5.14




## ☆ KAFKA, KIFFER UND CHAOTEN

Ö 2013, R und B: Kurt Palm, K: Martin Putz, Sch: Karina Ressler, Stefan Fauland, M: Chrono Popp u.a., D: Marc Fischer, Karin Yoko Jochum, Max Mayer, Julia Jelinek, Aurel von Arx, Tim Breyvogel u.a., 85 min., ab 9.5.14

„Im Grunde bin ich ja Chinese.“ (Franz Kafka)

Kurt Palm trifft Franz Kafka. Der Erfinder von „Phettbergs Nette Leit Show“ wagt sich an einen der Größten der Literatur heran und heraus kommt ein buntes Roadmovie, eine böse Satire auf die österreichische Filmwirtschaft und vor allem eine charmante Musik-Komödie abseits des Mainstream-Kinos. Fünf völlig unterschiedliche Studenten teilen sich die Liebe zu Gras und Alkohol, die Verehrung für Franz Kafka und eine reichlich versifftte Wohnung. Ausgerechnet in den Sommerferien müssen sie sich für das Studium mit Franz Kafkas Erzählung „Der Landarzt“ auseinandersetzen, obwohl schon längst der Campingurlaub auf Sizilien fix gebucht ist. Also reist das chaotische Quintett kurzerhand nach Prag, um dort den Meister himself, Franz Kafka, für ihre Königs-idee zu gewinnen: „Der Landarzt – Der Film“! Und tatsächlich, Kafka, erstaunlich real und bemerkenswert vital, lässt sich überreden, mitzukommen – wohl nicht zuletzt aus aufblühender Sympathie für die nachdenkliche Dodo. Als dann auch noch echte „Experten“ für die Dreh-Reise rekrutiert werden, gleitet der Trip endgültig in ein Fest der Absurdität ab.

*Buntes, bissiges und bestens besetztes Roadmovie mit vielen feinen Einfällen und einer schönen Message: Literatur ist sexy! Skip*

 Buchtipp: „Bringt mir die Nudel von Gioachino Rossini“, v. Kurt Palm, 19,90 EUR

## FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso serviert in Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ cineastische Highlights gemeinsam mit Köstlichkeiten aus der Region. Die kulinarischen Leckerbissen kommen diesmal von „Plaras Wilde Schmankerl“ aus Wieselburg. Die erlesenen Weine kredenzt „Weingut Grolly“ aus Obermarkersdorf. Bei den Filmen besteht die Auswahl zwischen „Grace of Monaco“ (20.15 Uhr) mit Nicole Kidman als Grace Kelly bzw. Fürstin Gracia Patricia und der britischen Feel-Good-Komödie „One Chance“ (20.30 Uhr) über die märchenhafte Karriere von Casting-Wunder Paul Potts.

**27.5.14, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme**, 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



Forest Whitaker und Orlando Bloom brillieren in einem atemlos spannenden Thriller. Sie sind zwei Polizisten, die eine unglaubliche und wahre Geschichte im Post-Apartheid System Südafrikas aufdecken.

Kapstadt, 1978: Es sieht aus wie ein Mord im Drogenmilieu, als die Leiche eines 20jährigen Mädchens gefunden wird. Doch Ali Sokehla (Oscar-Gewinner Forest Whitaker), Chef der Mordkommission von Kapstadt, und sein Kollege Brian Epkeen (Orlando Bloom) stoßen dabei auf Mächenschaften, die bis in die Zeiten des Apartheid-Regimes zurückreichen. Mächenschaften, in die die Drahtzieher des alten Systems genauso verstrickt sind wie die Dealer der Townships. Je weiter sie in dieses Netzwerk vordringen, desto gefährlicher werden die Konsequenzen für sie selbst, ihre Kollegen und ihre Angehörigen.

„Zulu“ basiert auf dem mehrfach ausgezeichneten Roman von Caryl Férey. Hintergrund des Thrillers ist „The Project Coast“. Eine streng geheim gehaltene Waffe des Apartheid Regimes. Zielobjekte waren unter anderem ANC-Politiker und die Bevölkerung der schwarzen Townships. So sollte das Toxin Pyridin zur Sterilisierung verbreitet werden. Auch arbeitete man an Giften, die durch die Haut aufgenommen werden. Mit Waffen des „Project Coast“ wurde gegen gefangene Kämpfer der südwestafrikanischen Befreiungsorganisation und verhaftete Demonstranten in Südafrika vorgegangen. Wie viele Menschen dem Projekt zum Opfer fielen, ist unbekannt. Unter Präsident De Clerk wurden die schlimmsten Auswüchse aufgedeckt: Das Ende der Apartheid bedeutete auch das Ende des Projektes.

*„Zulu“ ist ein perfekt gemachter, atemberaubend inszenierter Thriller mit herausragenden Darstellern, auch in den Nebenrollen. Beste Unterhaltung und engagiert politisches Kino. Packend. Eindringlich. Schauspielgold. The Hollywood Reporter*

## ☆ NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION

USA 2014, R und B: Ryan Coogler, K: Rachel Morrison, Sch: Michael P. Shawver, Claudia S. Castello, M: Ludwig Goransson, D: Michael B. Jordan, Melonie Diaz, Octavia Spencer, Kevin Durand, Chad M. Murray u.a., 85 min., ab 23.5.14



*Ein grenzenloses Versprechen, beinahe ein Wunder. Michael B. Jordan liefert eine Performance ab, die einem das Herz brechen kann oder vor Freude höher schlagen lässt, manchmal beides gleichzeitig. Wall Street Journal*

Eines der stärksten Regiedebüts seit Langem! Mitreißend, gefühlvoll und mit großartigen Darstellern inszeniert Ryan Coogler die wahre Geschichte eines jungen Afroamerikaners, dessen Schicksal Amerika erschüttert hat.

Am letzten Tag des Jahres 2008 wird dem 22-jährigen Afroamerikaner Oscar Grant klar, dass er sein Leben verändern muss, nicht mehr in die alten Muster zurückfallen darf, die ihn schon einmal ins Gefängnis brachten. Während er sich rührend um seine kleine Tochter und den Geburtstag seiner Mutter kümmert, ist es ausgerechnet ihr gut gemeinter Ratschlag, der Oscar in Gefahr bringt. So nimmt er mit seinen Freunden nicht das Auto, sondern die U-Bahn nach San Francisco, um dort Silvester zu feiern. Die Gruppe wird von Betrunknen angepöbelt. Der nachfolgende Übergriff von weißen Polizisten löst eine Tragödie aus. Der Vorfall in der Fruitvale Station hat zu sozialen Spannungen und Unruhen in Amerika geführt. Ryan Coogler vermischt in seinem Film ganz bewusst Authentisches und Fiktives, baut dadurch Vorurteile gegenüber seinem Protagonisten ab und schafft eine vielschichtige Hauptfigur.

*Der Film sollte gesehen werden, ganz egal was man für einer Rasse, einem Geschlecht, einem Glauben, einer Partei oder Religion angehört. Reelviews*  
*Mit Selbstvertrauen und tiefen Emotionen gedreht. Es ist in jeder Hinsicht ein herausragender Film. Los Angeles Times*

*Eine tragische, moderne Geschichte von beträchtlicher gesellschaftlicher Relevanz. The Hollywood Reporter*  
*Diesen Film sollte man als Ode an die Rechte von Opfern verstehen. Variety*

Sundance Film Festival 2014: Audience Award US Dramatic, Grand Jury Price Dramatic

## ☆ DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS

GB/USA/F 2014, R und B: Hossein Amini, K: Marcel Zyskind, Sch: Nicolas Chaudeurge, D: Viggo Mortensen, Kirsten Dunst, Oscar Isaac, Yigit Özsener u.a., 96 min., ab 30.5.14

*Der „Drive“-Drehbuchautor mischt in diesem verführerischen Thriller in Südeuropa meisterhaft Spuren von Hitchcock und Highsmith zusammen. Variety*

Ein prickelndes Duell vor der sommerlichen Kulisse Griechenlands. Der Titel verweist auf Janus, den doppelköpfigen römischen Gott, wobei die beiden männlichen Hauptfiguren Chester (Viggo Mortensen) und Rydal (Oscar Isaac) alles andere als Götter sind.

Der junge Amerikaner Rydal betört in Griechenland als Fremdenführer junge Damen der besseren Gesellschaft und erleichtert sie dabei schon mal um ein paar Dollar. Der ältere Chester hält sich nicht mit kleinen Betrügereien auf. Mit windigen Geschäften in großem Stil hat er viel Geld verdient. Er befindet sich nun auf der Flucht und zieht mit seiner jungen Frau Colette (Kirsten Dunst) von einem Luxushotel zum anderen. Als die beiden Gauner im Athen der 60er-Jahre einander begegnen, tun sie sich zusammen. Gemeinsam flüchtet das Trio nach Kreta. Rydal hofft auf viel Geld und die Gunst der schönen Colette. In den antiken Ruinen von Knossos, wo der Legende nach der Minotaurus im Labyrinth hauste, kommt es zum Unglück.

Er sei von der menschlichen Schwäche der Charaktere fasziniert gewesen, sagt Regisseur Hossein Amini über die Romanvorlage der berühmten Krimiautorin Patricia Highsmith. Ähnlich wie ihre bekannteste Schöpfung, Tom Ripley, sind auch Rydal und Chester nicht einfach Kriminelle, sondern ambivalente Figuren, voller Begierden und Brechungen. Perfekt besetzt sind sie mit Viggo Mortensen (Herr der Ringe) und dem Shootingstar Oscar Isaac (Inside Llewyn Davis). Als Femme fatale überzeugt Kirsten Dunst (Spiderman). Eine Hauptrolle spielt auch das sonnendurchflutete Griechenland.

*Getrieben vom virtuosen Soundtrack von Alberto Iglesias entpuppen sich Viggo Mortensen, Oscar Isaac und Kirsten Dunst als wahres Trio infernal. Blickpunkt Film*  
*Ein stimmungsvoller Krimi um zwei zutiefst fehlerhafte und dadurch zutiefst menschliche Charaktere. Neben den Darstellern überzeugt vor allem die Atmosphäre. Programmkino*



## GASLAND

USA 2010, R und B: Josh Fox, Sch: Matthew Sanchez, D: Josh Fox, Pat Ferneli, Ron Carter, Dick Cheney, Pete Seeger u.a., 105 min., am 21.5.14

Das Angebot, sein Grundstück in Pennsylvania für eine Menge Geld zu verkaufen, macht Josh Fox, Theaterregisseur und Filmproduzent, auf das Thema „Fracking“ aufmerksam. Er beginnt zu recherchieren und stößt bald auf alarmierende Informationen. Energieunternehmen in ganz Amerika zapfen mit hydraulischem Fracking die Erdgasreserven des Landes an. Die Auswirkungen dieser Vorgehensweise sind verheerend: Umweltschädigung, Grundwasserverseuchung (besonders schockierend: entflammbares Grundwasser aus dem Wasserhahn) und daraus resultierende gesundheitliche Schäden sind nur einige der Folgen. Die oscar-nominierte Dokumentation deckt die Methoden der Energieunternehmen auf und spricht mit ihren Opfern. Nach dem Film Diskussion mit Christian Schrefel (Landessprecher Grüne Wirtschaft NÖ), Sabine Randl (Bürgerinitiative Weinviertel statt Gasviertel) und weiteren ExpertInnen. *Einer der wirkungsvollsten und aussagekräftigsten Umweltfilme der letzten Jahre. Variety 21.5.14, 20 Uhr*, Eintritt 3 EUR, in Kooperation mit Grüne St. Pölten und Grüne Wirtschaft.

## SUPER-HYPOCHONDER

F 2013, R und B: Dany Boon, D: Dany Boon, Kad Merad, Alice Pol, Jean-Yves Berteloot u. a., 107 min., ab 10.4.14

Das französische Spitzenduo Dany Boon und Kad Merad (Willkommen bei den Sch'tis) ist zurück. Der alleinstehende Romain (Dany Boon) ist ein Hypochonder wie aus dem Lehrbuch. Sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenka (Kad Merad). Um seinen „Lieblingspatienten“ loszuwerden, heckt Dimitri einen Plan aus: Er hilft Romain dabei, endlich die Frau seiner Träume zu finden. Nach einige Fehlversuchen verliebt sich ausgerechnet Dimitris Schwester Anna (großartig: Alice Pol) in Romain. Und schon nimmt das Unheil seinen Lauf.

## SPUREN

Australien 2013, R: John Curran, B: Marion Nelson nach Robyn Davidson, K: Mandy Walker, Sch: A. de Franceschi, M: Garth Stevenson, D: Mia Wasikowska, Adam Driver, Emma Booth, Jessica Tovey, Rainer Bock u.a., 113 min.

*Ein Meisterwerk, wie es nur alle zehn Jahre einmal vorkommt. The Huffington Post* Sie hat die Einsamkeit gesucht – und ist damit weltberühmt geworden. Mit ihrem Buch „Spuren“ über ihre einzigartige Reise durch die Wüste ihrer Heimat begeisterte und inspirierte die Australierin Robyn Davidson Millionen von Lesern. Auf der Leinwand verkörpert Shootingstar Mia Wasikowska (Alice im Wunderland, The Kids Are All Right) die Entschlossenheit und Verletzbarkeit Davidsons auf unvergleichliche Weise. Obwohl sie von vielen für verrückt gehalten wird, bricht die 27-jährige Robyn Davidson 1977 zu einer Expedition durch die australische Wüste auf: 2.700 Kilometer zu Fuß von Alice Springs zum Ayers Rock und weiter bis zum Ozean an der australischen Westküste. Eine wahre Geschichte über eine außergewöhnliche Reise voller Elan, Euphorie, Liebe und Strapazen.

*Ein sonnendurchfluteter Bilderbuchfilm nicht nur für Australien-Fans. Outnow*

## DAS KIND IN DER SCHACHTEL

Ö 2014, R und B: Gloria Dürnberger, K: Leena Koppe, Gloria Dürnberger, Sch: Natalie Schwager, M: Martin Klein, D: Margarete Dürnberger, Gloria Dürnberger, Evelin Höller, Helmut Höller, Johannes Pletzer u.a., 85 min., ab 14.5.14

**Regisseurin Gloria Dürnberger zu Gast im Kino**

„So verschieden wir Menschen auch sind, haben wir doch alle eines gemeinsam: eine Mutter. Wie definiert man „Mutter“ eigentlich? Genügt es, einen Menschen auf die Welt zu bringen, um dessen Mutter zu sein? Und wenn ja, wie bezeichnet man dann jene Person, die einen Menschen großzieht, ihm vieles beibringt und sich ein Leben lang um ihn kümmert? Wer ist das dann?“ (Gloria Dürnberger)

Die junge österreichische Regisseurin Gloria Dürnberger begibt sich in diesem Publikums-liebling der Diagonale 2014 auf Spurensuche zu ihren biologischen Wurzeln. Als 8 Monate altes Baby kam sie zu einer Pflegefamilie, weil ihre leibliche Mutter aufgrund einer psychischen Erkrankung sie nicht bei sich behalten konnte. Nun gibt es eine Pflegefamilie mit liebevollen Eltern und Geschwistern – und eine leibliche Mutter, deren Rolle hinterfragt wird. „Das Kind in der Schachtel“ ist ein berührender Film über die innere Suche nach der eigenen Herkunft, der nicht Mitleid erregen will, sondern voller Hoffnung und sogar Witz ist.

Diagonale 2014: Publikumspreis

**14.5.14, 20 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch** mit Regisseurin Gloria Dürnberger und VertreterInnen der Fachöffentlichkeit (PsychoSozialerDienst der Caritas St. Pölten, NÖ LReg. Abt. Kinder- und Jugendhilfe und Betroffene).

In Kooperations mit „PsychoSozialerDienst PSD der Caritas St.Pölten“ im Rahmen seines Projektes „Bündnis gegen Depression“.



## BLUT MUSS FLIEßEN – UNDERCOVER UNTER NAZIS

Deutschland 2012, R und B: Peter Ohlendorf, D: Thomas Kuban, 87 min., 12.5. + 13.5.

**Regisseur Peter Ohlendorf bei der Schul- und Abendveranstaltung zu Gast im Kino.**

Der Sänger grölt Gewaltparolen, die Neonazis toben und die Arme heben sich zum Hitlergruß: Der Journalist Thomas Kuban ermöglicht mit versteckter Kamera Einblicke in eine Jugend-szene, in die sich kaum ein Außenstehender hineinwagt. Bei seinen Undercover-Drehs bei Rechtsrock-Konzerten begegnet ihm immer wieder ein Lied: „Blut muss fließen knüppelhagel-dick“. Mit Rechtsrock junge Menschen zu ködern und zu radikalisieren – diese „Masche“ zieht erschreckend gut. Längst hat sich rund um die Musikveranstaltungen ein blühender Markt entwickelt. Aus dem Verkauf von Merchandising-Artikel wird die Expansion der „Bewegung“ finanziert.

Berlinale 2012: 2. Preis des Alternativen Medienpreises

**12.5.14, 20 Uhr + Schulveranstaltung am 13.5.14, 10 Uhr** jeweils mit Diskussion nach dem Film mit Regisseur Peter Ohlendorf. Anmeldung für Schulen unter [schule@cinema-paradiso.at](mailto:schule@cinema-paradiso.at), T 02742 343 21. In Kooperation mit dem Verein „Gedenkinitiative KZ-Außenlager St. Aegydy am Neuwalde“, [www.gista.at](http://www.gista.at)

# CLUB 3



## STEREO MCS + MC FIVE ALIVE - DJ-SET

Die Stereo MCs lassen den Club 3 mit einem fetten DJ-Set erzittern und feiern eine ausgelassene Tanz-Party. Rob Birch, Nick Hallam und MC Five Alive mischen den Tanzfloor auf mit einem 360° Mash-Up-Mix aus Electro House, Dubstep und Breaks. Dazu performen Rob und Five Alive am Mikro.

Nicht umsonst zählen die Stereo MCs zu den kultigsten Dance-Bands aus England. Sie verkauften Millionen von Alben, wurden mit Brit Awards ausgezeichnet und haben mit „Connected“ einen der größten Hits der letzten 25 Jahre geschrieben. Mit dem DJ-Set kehren sie zu ihren Wurzeln zurück: Sie wollen die wichtige Rolle aufzeigen, die das DJ-ing für ihre Musik spielt. „Es ist etwas, das wir schon immer getan haben.“, sagt Nick Hallam. „Wir haben mit den Turntables angefangen Musik zu machen. Das war unser erstes Instrument und Quelle der Inspiration.“

Die Karriere der Stereo MCs startet Mitte der 80er-Jahre in Nottingham. Mit ihrem Debüt-Album „33 45 78“ schaffen sie ein neues Genre: Inspiriert von Acid House transformieren sie den gerade aufkommenden HipHop aus den USA zu intelligenter Dancemusik. So nebenbei legen sie damit den Grundstein für TripHop. 1990 brechen mit dem Album „Connected“ und dem gleichnamigen, funkigen Smash-Hit alle Dämme: Die Stereo MCs stürmen weltweit die Hitparaden. Nach einigen Jahre Pause melden sie sich 2000 mit dem großartigen Album „Deep Down And Dirty“ eindrucksvoll zurück. Bis heute sind sie eine der innovativsten Elektronik-Bands und kreieren in ihrem einzigartigen Electronic-Rap-Funk-Dancefloor-Rave-Kosmos stets einen frischen, fetten Sound.

**Rob Birch, Nick Hallam, MC Five Alive**

**Support by Chill ill** Die St. Pöltner HipHop-Ikone bringt den Club 3 auf Betriebstemperatur für die Stereo MCs und übernimmt nach den Stars die Party Crowd.

**29.5.14, Einlass 22 Uhr, Eintritt VVK 12 EUR, Abendkassa 15 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt**

## CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



### MUPPETS MOST WANTED

USA 2014, R: James Bobin, D: Ricky Gervais, Ty Burrell, Salma Hayek, Danny Trejo, Christoph Waltz, Lady Gaga u. a., 108 min., ab 23.5.14, empfohlen ab 6 Jahren

Diese Kult-Puppen stehen nach wie vor für respektlosen Witz und intelligente Unterhaltung. Kermit, Miss Piggy, Fozzie Bär und ihre Crew touren mit ihrer ausgeflippten Show durch ganz Europa. Doch am Showhimmel ziehen schon bald wieder dunkle Wolken auf: Der weltweit berühmte Superschurke Constantine – Kermit wie aus dem Froschgesicht geschnitten – plant den spektakulärsten Juwelenraub der Geschichte. Der echte Kermit bekommt es plötzlich mit CIA und einem russischen Gefängnis zu tun. Doch auch hier gilt für ihn „The Show must go on“. Unter den Gast-Stars: Lady Gaga und „unser“ Christoph Waltz.

### AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD

F/Brasilien 2013, R: Thierry Ragobert, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 16.5.14

Das Kapuzineräffchen Saï entkommt nach einem Flugzeugabsturz aus seinem Käfig und geht in der Wildnis des Amazonas-Dschungels auf eine außergewöhnliche Reise. In Gefangenschaft aufgewachsen, jagen ihm der riesige Regenwald und seine Bewohner gehörigen Respekt ein. Allein auf weiter Flur wagt sich das Äffchen Schritt für Schritt in die neue Freiheit vor und entdeckt dabei die imposante Artenvielfalt des größten Regenwalds der Erde. Im Dickicht der Natur begegnet Saï unter anderem geschmeidigen Jaguaren, hungrigen Krokodilen, gigantischen Anakondas und skurrilen Ameisenbären. Sechs Jahre lang hat der französische Naturfilmer Thierry Ragobert an diesem faszinierenden 3D-Familienfilm gearbeitet. *Eine gelungene Mischung aus Fiktion und Dokumentation und ein Film, der schon jüngere Zuschauer staunen lässt ob der Wunder dieser Erde, die es zu erhalten gilt.* FBW

### THE LEGO MOVIE

USA 2014, R: Phil Lord, Chris Miller, Animation, 100 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 1.5.14

Originelles und amüsantes Animationsabenteuer über eine kleine Legofigur, die in einem Freiheitskampf zum Helden wird. Durchschnittsmensch Emmet ist Bauarbeiter und befolgt alle Regeln des Präsidenten Lord Business. Doch die Freiheitskämpferin Wyldstyle hält ihn für den prophezeiten Retter „Special“.

### RIO 2 – DSCHUNGELFIEBER

USA 2014, R: Carlos Saldanha, Animation, 102 min., ab 1.5.14, empfohlen ab 5 Jahren

Die blauen Aras Blu, Jewel und ihre drei Kinder verlassen die magische Großstadt Rio, um in der Wildnis des Amazonas nach ihren Vorfahren zu suchen. Blu wird aus seiner vertrauten Umgebung herausgerissen und ist plötzlich in einem Land, das er nicht kennt. Dann trifft er auf noch auf einen furchterregenden Gegner – seinen Schwiegervater.

## CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag

### 20 FEET FROM STARDOM

USA 2013, R und B: Morgan Neville, mit: Bruce Springsteen, Stevie Wonder, Mick Jagger, Sting, Sheryl Crow, Merry Clayton u.a., 91 min., ab 4.5.14

*Ein Film, der nur so von Leben, Musik und Energie strotzt. The Guardian*

Der Oscar-Preisträger als bester Dokumentarfilm 2014 erzählt eine herzerwärmende Geschichte über das Leben wenige Meter vom Ruhm entfernt. Die Stimmen von Darlene Love, Merry Clayton und ihrer Kolleginnen kennt ein Millionenpublikum, ihre Namen jedoch tauchen oft nicht einmal in CD-Booklets auf. „20 Feet from Stardom“ stellt KünstlerInnen in den Mittelpunkt, die normalerweise im Hintergrund bleiben: Background-SängerInnen. Ein unvergleichlicher Hit-Soundtrack, seltenes Archivmaterial (Rolling Stones, Talking Heads u.a.) und intime Interviews mit Stars wie Bruce Springsteen, Stevie Wonder, Mick Jagger und Sting lassen ein Jahrhundert Popmusik aus einer ganz anderen Perspektive Revue passieren. Oscar 2014: Bester Dokumentarfilm

### DER STILLE BERG

Ö 2014, R: Ernst Gossner, B: Clemens Aufderklamm, D: William Moseley, Claudia Cardinale, Werner Daehn, Corrado Invernizzi, Fritz Karl u.a., 94 min., ab 4.5.14

*Starbesetzung und sensationelle Bergaufnahmen. Salzburger Nachrichten*

Diese mitreißende Liebesgeschichte in den Tiroler Alpen in den Wirren des 1. Weltkriegs ist auch ein flammendes Antikriegs-Plädoyer, produziert von Reinhold Bilgeri, der schon mit „Der Atem des Himmels“ das Genre des Bergfilms erfolgreich erneuert hat. Auf der Hochzeit seiner Schwester Lisl im Mai 1915 verlieben sich der junge Tiroler Anderl und die hübsche, rebellische Italienerin Francesca ineinander. Doch die plötzliche Nachricht, dass Italien Österreich-Ungarn den Krieg erklärt hat, zerreißt die lustige Hochzeitsgesellschaft in Nationalitäten. Anderl muss schon am nächsten Tag an die österreichische Seite der Dolomitenfront und kämpft hoch oben in den Felsen um sein Leben und um die Rettung seiner Liebe.

Weitere Frühstücksfilme siehe Programmübersicht in der Heftmitte.

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Wir zeigen den britischen Publikumsliebbling „One Chance“ (9.30 Uhr), die französische Komödie „Beziehungswiese New York“ (9.45 Uhr) und Nicole Kidman als „Grace of Monaco“ (10 Uhr).

**28.5.14, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!** In Kooperation mit den Grünen St. Pölten





## SCIENCE BUSTERS BEAM ME UP, SCOTTY!


„Der Weltraum – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2200. Dies sind die Abenteuer der Science Busters, die mit ihrer 3 Mann starken Besatzung unterwegs sind, um neue Welten zu erforschen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt, dringen sie in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.“ Gut, der letzte Satz ist vielleicht etwas übertrieben, und wir schreiben erst 2014, aber darüber hinaus gibt es bei den Science Busters einiges zu erfahren über Warp-Antriebe, Phaser und ob die Menschenrechte auch für Androiden gelten.

Die schärfste Science-Boygroup der Milchstraße nimmt die Physik von Star Trek zwischen Wurmloch und Warp-Antrieb unter die strenge Lupe von Univ.-Prof. Heinz Oberhummer (Theoretische Physik, TU Wien) und Univ.-Lekt. Werner Gruber (Experimentalphysik, Uni Wien). Die beiden Wissenschaftler klären ein für alle Mal, ob es in einem Paralleluniversum vor der Haustür ausreichend Parkplätze gibt, wie viel 10 dag Antimaterie kosten und ob man sich vor Gedankenübertragung mit Kondomen schützen kann. Martin Puntigam führt im hautengen, nippelbetonten Stretch-Shirt souverän durchs Programm und treibt Werner Gruber alias Captain Kirk mit seinen Fragen die Schweißperlen auf die Stirn.

Seit Herbst 2007 gestalten die drei Tausendsassas der volksbildenden Abendshow eine wöchentliche Radiokolumne auf FM4 und treten regelmäßig als Science Busters in restlos ausverkauften Häusern auf. Seit 2011 haben sie auch ihre eigene TV-Show und vor Kurzem füllten sie gleich zweimal die Wiener Stadthalle.

Univ.-Prof. Heinz Oberhummer (Theoretische Physik, TU Wien), Univ.-Lekt. Werner Gruber (Experimentalphysik, Uni Wien) und Martin Puntigam (Studienabbrecher, Uni Graz)

10.05.14, 20 Uhr, VVK 20 EUR, AK 22 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

 Buchtipps: „Wer nichts weiß, muss alles glauben“, Goldmann, 10,30 EUR



## RENATO BORGHETTI QUARTETO

*Der Mann ist einfach ein Gott. Kurier*

„Borghettinho“, wie ihn seine Fans liebevoll nennen, is back! Er liefert Gaúcho-Power vom Feinsten. Langes Haar, Schlapphut und weite Hosen sind das äußerliche Markenzeichen von Borghettis mitreißender Show. Mit brasilianischer Musik assoziiert man in der Regel Bossa und Samba. Renato Borghetti indes kommt von einem anderen ethnomusikalischen Planeten: dem südbrasilianischen Rio Grande do Sul, der Heimat der Gaúchos, der südamerikanischen Cowboys, die musikalisch mehr mit dem benachbarten Argentinien teilen und unverwechselbare Formen wie den Chamamé, den Chacarera oder die Milonga hervorgebracht haben. Renato Borghetti ist eines jener musikalischen Unikate, die lokale Traditionen mit der Muttermilch aufgesogen, individuell weiterentwickelt und mit weiteren Formen wie Tango und Jazz durchsetzt haben. Dabei erinnert seine energiegeladene, von Souveränität und Spielwitz geprägte Darbietung etwas an das Feeling des Cajun und Zydeco Louisianas.

Borghetti stand bereits mit Größen wie Stephane Grapelli und Ron Carter auf der Bühne, und auch in Europa haben seine Auftritte mittlerweile zu „Suchterscheinungen“ bei Publikum wie Veranstaltern geführt. Borghetti wurde für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und einen Grammy Latino nominiert.

Renato Borghetti (diatonisches Knopfakkordeon = gaita ponto), Daniel Sá (Gitarre), Victor Peixoto (Piano), Pedro Figueiredo (Saxophon, Flöte)

*Es ist nicht zuletzt die Verbindung von Körper und Geist, die diese Musik so mitreißend macht und für echten Applaus sorgt. Süddeutsche Zeitung*

20.5.14, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, Stehplatz VVK 14 EUR, AK 16 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



## 1<sup>ST</sup> ACOUSTIC MUSIC NIGHT

Großartige Musik mit gleich drei Konzerten an einem Abend – das bietet die neue Konzertreihe, die akustische Musik aus allen Teilen der Welt präsentiert. Die erste Ausgabe widmet sich Musik aus Irland, Schottland, England und Skandinavien.



### NINO AUS WIEN

Der Nino aus Wien ist zurück! Eineinhalb Jahre nach seinem Erfolgsalbum „Bulbureal“ bringt der Folksänger aus Wien im Mai gleich zwei neue Alben heraus: „Bäume“ und „Träume“ sind der Höhepunkt in Ninos bisherigem Schaffen. Im Club 3 sind die neuen Songs erstmals live in Niederösterreich zu hören!

Der „Bob Dylan des Wienerliedes“ hat die österreichische Musikszene vor einigen Jahren gehörig durcheinandergewirbelt. Als junger Indiefolk-Liedermacher mit Austropop-Einschlag und der ganz bewusst lokal eingefärbten Textpoesie hat er erstmals beim Protestsongcontest für Furore gesorgt. Sein Debüt-Album „The Ocelot Show“ hat dann derart eingeschlagen, dass die legendären und ebenso kritischen Entertainer Stermann und Grisseemann ihn aus dem Stand gleich zweimal in ihre TV-Show „Willkommen Österreich“ eingeladen haben. Es folgten sechs Nominierungen für den Amadeus Award und hymnische Kritiken: „Ein 21 Jahre junger Folksänger aus Wien liefert ein großes Versprechen für zukünftige Glanztaten ab. Er setzt in seinen Stücken ein Statement, welches die Grenzen zwischen liebenswertem Dilettantismus, Dadaismus und herzerreißendem Wiener Charme zu einer gelungenen musikalischen Melange verschmelzen lässt.“ (Slam) Und die Glanztaten folgten Album für Album. Sein musikalisches Spektrum reicht heute von einfühlsamen Balladen über tanzbaren Pop und ausgelassenes Gerumpel bis zu geraunzten Wienerliedern und ausgedehnten Sound-Collage.

*Vermutlich hat jede Generation die Helden, die sie verdient, und ich kann nur sagen, dass ich froh bin, dass der „Nino aus Wien“ zu denen meiner Generation zählt. Christian Pausch, FM4 Nino Mandl schlug als „Der Nino aus Wien“ ähnlich außerirdisch in der Musikszene auf wie der junge Bob Dylan einst in Greenwich Village. Die Presse*

**15.5.14, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 13 EUR, Abendkassa 15 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

### LORRAINE JORDAN

Wenn die Presse Lorraine Jordan einzuordnen versucht, fallen schon mal Vergleiche mit Tracy Chapman, Joan Baez oder Begriffe wie „Celtic Soul“. Und ja, ihre irischen Wurzeln kann man hören, dennoch ist sie zuallererst eine völlig eigenständige Künstlerin mit einer gottgegebenen Wunderstimme, Komponistin großer Songs und tolle Gitarristin. Rechtzeitig zur Tournee erscheint ihr neues Album.

### RAY COOPER

Der seit 13 Jahren in Schweden lebende ehemalige Bassist und Cellist der Oysterband hat die großen Bühnen der Weltmusik-Festivals mit intimen Clubs und Hauskonzerten getauscht. Seine Lieder sind in etwa so, als würde man eine lang vergessene, kostbare Spieldose öffnen, die einem wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert und aus der Bilder von alten englischen und schottischen Geschichten aufsteigen. Auf seinem aktuellen Album verbindet er Gedichte und Lieder aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit altem Liedgut aus seiner Wahlheimat Schweden.

### ANNA MASSIE & MAIREAD GREEN

Anna Massie zählt zu den gefragtesten Instrumentalisten der keltischen Szene und wurde bereits drei Mal als „Best Instrumentalist“ bei den Scots Trad Music Awards nominiert. Sie ist derzeit die wohl beste Gitarristin Schottlands und auch auf Banjo, Mandoline und Fiddle begeistert sie mit ihrer sublimen Technik und gefühlvollen Spielweise. Duo-Partnerin Mairead Green gewann 2009 den „Composer Of The Year Award“ und viele große Namen der keltischen Szene spielen ihre Kompositionen. Das Duo ist Stammgast beim legendären Celtic Connections Festival in Glasgow. Neben der hinreißenden Musik sind die lustigen Geschichten zwischen den Tunes ihr Markenzeichen.

**8.5.14, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



# CLUB★3

## MISCHKULTUR + DJ GROOVMASTER J

Ein GRUND zum Tanzen: Party für den guten Zweck! Für das interkulturelle Gartenprojekt GRUND im Sonnenpark von LAMES am SKW in St. Pölten verzichten die MusikerInnen auf ihre Gage. Die GärtnerInnen, Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen, und das Projektteam der FH St. Pölten freuen sich auf einen Abend ganz im Zeichen des interkulturellen Austausches und des Tanzes. Die oberösterreichische Band „Mischkultur“ kreiert einen vielfältigen und kreativen Sound zwischen Attwenger, Weltmusik, HipHop und Rave. Treibende Beats und ein fetter Bass geben den Takt vor, die abwechslungsreiche Instrumentierung mit Didgeridoo, Maultrommel und zahlreichen Percussions schickt die Party-People auf eine Reise um die Welt. Dazu noch fette Rhymes und der Tanzboden hebt endgültig ab.

Christoph Schulz (Maultrommel, Gesang, Perc.), Martin Brandstetter (Slide-Didgeridoo, Maultrommel, Rap, Fajara-Flöte, Berimbau, Perc.), Michael Holzer (E-Bass, Gitarre, Gesang, Perc.), Hermann Erber (Schlagzeug, Tablas, Perc., E-Drums)

Vor und nach dem Konzert sorgt DJ Groovemaster J für die richtigen Beats.

17.5.14, ab 21 Uhr, Warm up mit DJ Groovemaster J in der Cinema Bar, ab 22 Uhr Konzert, Eintritt: freie Spende! Supported by FH St. Pölten, respekt.net, Mirsada Zupani, Kulturverein LAMES und Initiative Sonnenpark

## U20 POETRY SLAM + DJ-SET YOUNG&LOST

Ein Mikrofon, eine Bühne und fünf Minuten um das Publikum von seinen Texten zu überzeugen. Beim U20 Poetry Slam können St. Pöltens junge Dichterinnen und Dichter endlich zeigen, was sie können. Erlaubt ist: schreien und flüstern, lustig oder ernst. Nicht erlaubt ist: singen, verkleiden oder Requisiten verwenden. Die ideale Gelegenheit abseits der professionellen Slams mit einem eigenen Text vor Publikum zu performen. Auch dieses Mal wird Young & Lost wieder für eine geschliffene Afterparty sorgen.

23.5.14, 22 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit der Aktion Kritischer SchülerInnen St. Pölten

## CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Von Ferne betrachtet weist der Hohenstein eine kräftig bewaldete, steilhangige Berggestalt auf. Nichts zeugt von Felsen. Und dennoch trägt er seinen Namen zu Recht, stürzt doch der Gipfel nach Nordwesten über felsige Abbrüche ins Tal und gibt den prächtiger Ausblick ins Dirndeltal frei. Unsere Route führt uns teilweise auf Abwegen und unmarkiert auf den Gipfel und ist auch nicht der kürzeste Anstieg. Aber dafür der bequemste. Die Fakten: 850 Höhenmeter, 21km, 8 Stunden Gehzeit; Einkehr am Hohenstein, dennoch Jause und Trinken mitnehmen! Wieder mit Gewinnspiel, gesponsert von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten.

10.5.14, 7.20 Uhr, Treffpunkt Hauptbahnhof, Kassenhalle, Rückkehr 19.25 Uhr; Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at

**DAS KIND IN DER SCHACHTEL**  
EIN FILM VON GLORIA DÜRNBERGER

„Bestimmt, weil jeder eine Mutter hat.“  
„Unbeschleunigt, roh und zugleich gefühlpoll.“  
„Überzeugend – mit starkem Mitleid.“

Ein Film & eine Aktion  
Zu Gast im Kino  
Regisseurin Gloria Durnberger  
Mittwoch 14. Mai um 20:00 Uhr

www.kino.at

## NIEDERÖSTERREICH HEUTE

TÄGLICH UM 19:00 UHR IN ÖRF 2 N

## RADIO NIEDERÖSTERREICH



DIE MUSIK MEINES LEBENS

## NOE.ORF.AT

ONLINE RUND UM DIE UHR

## ORF NÖ DA BIN ICH DAHEIM



**DER  
LEINER  
MOMENT:**  
WENN  
SIE NICHT IM,  
SONDERN MIT  
DEM BETT  
FRÜHSTÜCKEN.

**Leiner**  
Der Leiner ist mehr.



DIE BIERKOMPOSITION  
AUS DEM HERZEN  
WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:  
**Ottakringer Wiener Original.**  
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.

**Ottakringer**

FISCHERFILM präsentiert

# KAFKA, KIFFER UND CHAOTEN

AB 9. MAI  
IM KINO

Ein Film von  
**KURT PALM**



»Im Grunde bin ich ja Chinese.«  
FRANZ KAFKA

[www.kafkakifferundchaoten.com](http://www.kafkakifferundchaoten.com)

[f /kafkakifferundchaoten](https://www.facebook.com/kafkakifferundchaoten)

FISCHERFILM | WOLFGANG PETER | THEATRALE | KINO | MEDIEN | VERLAG | VERLAGS



eigler.at

# Warum Entscheidungsträger in Niederösterreich am liebsten zur NÖN greifen.

## Nah. Näher. NÖN

Wer bei wichtigen Besprechungen gut aussehen will, muss bestens informiert sein. Darum verlassen sich 62,2% aller niederösterreichischen EntscheidungsträgerInnen regelmäßig auf die lokale, überregionale und landesweite Kompetenz der NÖN. Ein Wert, der von keiner anderen Kaufzeitung auch nur annähernd erreicht wird.

**NÖN.at**



## CINEMA ☆ PARADISO

### Eintrittspreise:

**Kino 1:** 6,50/7,50/8,50 EUR

**Kino 2:** 7,30 EUR

**Kino 3:** 8 EUR

**Kinderfilme:** 6 EUR

**Kinofrühstück:** Film + Buffet 15,40 EUR  
(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

**Kinomontag – Mittwoch:** 6,50 EUR

**StudentInnen-Donnerstag:** 1 EUR ermäßigt

**Überlängenzuschlag:** ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. **3D-Zuschlag:** 2 EUR

**Ermäßigungen:** bis zu -30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierungen).

**Vorverkauf** an der Kinokassa, bei allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

### Lage + Parken:

**3100 St. Pölten, Rathausplatz 14**

**Parkgarage** Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

### Eintrittskarten:

**Kinokassa:** ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

**Telefon:** Reservierung **02742-21 400**

**Internet:** [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Cinema Bar:

Mo–Fr ab 10 Uhr, Sa–So ab 9 Uhr,

Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr

**Schanigarten,** Kaffee- und Frühstücks-

spezialitäten, internationale Zeitungen,

feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

**Frühstücks-Brunch-Buffet:** 9–13 Uhr

Sa., So. und Feiertag 9,90 EUR

### Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:

Förderer:

Medienpartner:

Partner:

CP Nr. 129

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Christian Böhm, Judith Burrows, Ingo Pertramer, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

# CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

## RENATO BORGHETTI

„Borghettinho“ entführt mit seinem Quartett zu den musikalischen Grenzen von Brasilien und Argentinien: Chamamé, Chacarera und Milonga.

20.5.14, 20 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt

## ACOUSTIC MUSIC NIGHT

Drei Konzerten an einem Abend! Akustische Musik aus Irland, Schottland, England und Skandinavien mit Lorraine Jordan, Ray Cooper, Anna Massie & Mairearad Green.

15.5.14, 20 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt



# CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
  - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
  - Programmheft per Post gratis
  - Gratis Popcorn einmal pro Monat
  - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
  - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
  - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

## VORSCHAU JUNI

Bohemian Dixlanders – Konzert im Schanigarten (6.6.), Barockfestival – Konzert (8.6.), Mergé – DJ-Line (12.6.), Franzobel – Lesung + Live Eröffnungsspiel der Fußball-WM (12.6.), Diversity-Tag mit Vitruv – Konzert (13.6.), Fest der Begegnung mit Trio Aururja – Konzert (21.6.)

## CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES  
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

Nino aus Wien – Konzert (15.5.), Mischkultur + DJ Groovemaster J – Konzert + D-Line (17.5.), Renato Borghetti – Konzert (20.5.), U 20 Poetry Slam + DJ-Set Young & Lost (23.5.), Stereo MCs + MC Five Alive, supp. by Chill III – DJ-Line (29.5.)